



reca S11 Struktur-Acryl- Dichtstoff reca S11 Structure-acrylic Sealant

Technische Daten Technical Data

Art.-Nr.: 0898 011, Inhalt 310ml, VPE 1/20

Produktbeschreibung:

Gebrauchsfertige Einkomponenten-Dichtungsmasse auf Acrylharzbasis mit strukturierter, rauer und putzähnlicher Oberfläche für den Innen- und Außenbereich. Putzähnliche Struktur, plastoelastisch, witterungsbeständig, lichtecht, anstrichverträglich, geruchsneutral, lösemittelfrei.

Technische Daten:

Materialbasis:	Acrylatdispersion
Farbe:	weiß (annähernd RAL 9016)
Spezifisches Gewicht:	ca. 1,65 - 1,75
Shore-A Härte:	ca. 35 +/-5
Hautbildung:	ca. 10 - 20 Minuten
Durchhärtezeit:	ca. 1 mm je 24 Stunden
Praktische Dehnfähigkeit:	ca. 7%
Bruchdehnung bei:	>200 %
Verarbeitungstemperatur:	ca. +5°C bis +40°C
Temperaturbeständigkeit:	-20°C bis +80°C (nach voll ständiger Aushärtung)
Lagertemperatur:	ca. +5°C bis +25°C
Lagerstabilität:	12 Monate bei ungeöffneter Kartusche und kühler, frostfreier Lagerung

Dauerhärtegeschwindigkeit und Hautbildung sind stark abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit.



Einsatzbereiche:

reca S11 Struktur Acryl kann zum Abdichten von Fugen aller Art mit nur geringen Dehnbelastungen eingesetzt werden. Aufgrund seiner strukturierten, putzartigen Oberfläche ist es insbesondere für die Verfüugung von Innen- und Außenfugen im Mauer- und Putzbereich, so z.B. bei Setzrissen, Eckfugen und Anschlussfugen geeignet. Seine gute Überstreichbarkeit und wegen seines für Acrylate geringen Schwundes wird es auch bevorzugt für Ausbesserungs- und Verfüllarbeiten im Innenausbau verwendet. So können problemlos mit dieser Fertigmasse Putzrisse, Bohrlöcher und kleinere Maueraufbrüche verschlossen werden. Der Maler und Tapezierer nutzt es daher gerne für seine vorbereitenden Arbeiten. Da das Acryl Material plastisch ist, soll es nicht zur Verfüugung von Dehnfugen eingesetzt werden. Hier empfehlen wir unsere dauerelastischen Materialien. Acryl ist nicht feuchtraumbeständig und soll daher nicht in Nasszellen oder in wasserbelasteten Bereichen eingesetzt werden. Da die Fuge offenporig ist, ist der Einsatz an stark schmutzbelasteten Stellen problematisch.

Verarbeitungshinweise:

Die Fugen müssen staub-, öl- und fettfrei sein. Lose Teile sind zu entfernen. Saugende Untergründe sind mit einem Primer, nichtsaugende mit einem Reiniger vorzubehandeln. Acryl kann auch auf feuchten Untergründen verarbeitet werden, es ist dann jedoch sicherzustellen, dass die Fuge austrocknen kann. Ist die Fuge jedoch ständig feucht, oder einer ständigen Wasserbelastung ausgesetzt, kann die Acryl-Dichtmasse nicht aushärten. Acryl darf nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeitet werden. Die Fuge ist solange vor Regen, Schmutz und starker mechanischer Belastung zu schützen, bis sich eine feste Oberflächenhaut gebildet hat. Gegebenenfalls ist die Fuge abzudecken. Der Acryl Dichtstoff kann, vor einer Hautbildung mit Wasser geglättet werden. Vermeiden Sie jedoch, insbesondere bei saugenden Untergründen, dass die Glättflüssigkeit über den Untergrund läuft. Acryl kann nach der vollständigen Aushärtung mit den meisten handelsüblichen Dispersionsfarben überstrichen werden. Vor Verarbeitung empfiehlt es sich jedoch



eigene Verträglichkeitsversuche anzustellen. Je nach Type der Dispersionsfarbe kann es jedoch durch unterschiedliche Saugkraft des Untergrundes zu verschiedenen Farbschattierungen kommen (ein Betonuntergrund kann z.B. etwas heller als die Fuge erscheinen). Dieses Erscheinungsbild ist abhängig von der Farbe und der jeweiligen Untergründe. Informieren Sie sich bitte über die entsprechenden Verarbeitungsrichtlinien und Vorschriften für Ihren Einsatzbereich. Die Einhaltung der DIN und anderer relevanter Normen ist für eine fachgerechte Fuge unumgänglich.

Umgang mit der ausgehärteten Fuge:

Die Versiegelung mit Acryl ergibt eine plastische Fuge, die durch spitze oder kantige Gegenstände verletzt werden kann. Starke mechanische Belastungen und Reibungen sind zu vermeiden. Die Reinigung der Fuge nur mit neutralen, leicht schmierenden Mitteln vornehmen. Keinesfalls aggressive oder scheuernde Reiniger verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Räume bei Verarbeitung gut durchlüften. Die nicht ausgehärtete Dichtungsmasse von Kindern fernhalten. Kontakt mit Augen und Schleimhäuten vermeiden. Nach Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser spülen, ggf. Augenarzt aufsuchen.



Sicherheitstext:

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben, siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt auf www.reca.co.at.

Rechtshinweise:

Mit diesem Hinweis wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Anwendungen und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen. Dies gilt auch bei Inanspruchnahme unseres unverbindlich zur Verfügung stehenden technischen und kaufmännischen Kundendienstes. Wir empfehlen stets Eigenversuche durchzuführen. Für gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir die Gewähr. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.